

HARTZ REGEHR

Wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Principal Adverse Impact Statement
01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Hartz Regehr GmbH (LEI-CODE: 391200U1H3NDBKA2K639)

Zusammenfassung

Die Hartz Regehr GmbH (im Folgenden „Hartz Regehr“) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Hartz Regehr.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („principal adverse impacts“ – kurz PAI) sind Folgen von Investitionsentscheidungen, die zu negativen Effekten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung führen. Hieraus können Nachhaltigkeitsrisiken entstehen, die beim Eintreten wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben können. Diese Risiken berücksichtigt Hartz Regehr durch die Anwendung von Mindestanforderungen und Ausschlüssen im Zuge des Anlageprozesses.

Hartz Regehr strebt als werteorientierter Vermögensverwalter langfristige Anlageerfolge durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem verwalteten Kapital an. Dies berücksichtigt Nachhaltigkeitsmerkmale von Unternehmen, da nur nachhaltige Geschäftsmodelle dauerhaft erfolgreich sein, Vermögenswerte erhalten und langfristige Wertzuwächse ermöglichen können. Hierfür misst und überwacht Hartz

Regehr die aggregierten negativen Auswirkungen der direkten Portfolioinvestitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei den von Hartz Regehr verwalteten Fonds werden je nach Datenverfügbarkeit und -qualität die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen sowie zwei freiwillige Indikatoren, die in der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) festgelegt sind, berücksichtigt.

Der folgende Bericht beschreibt den Umgang von Hartz Regehr mit Nachhaltigkeitsrisiken und deren wichtigste nachteilige Auswirkungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die nachteiligen Auswirkungen, sowie Erläuterungen zu den gesetzlich vorgegebenen Berechnungsformeln, der Datenverfügbarkeit und der umgesetzten Mitwirkungspolitik. Es werden die verpflichtenden PAIs, sowie zwei weitere Indikatoren berücksichtigt, eine künftige Ergänzung der aufgeführten PAIs ist nicht ausgeschlossen.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------|-------------------|-----------|---|
|---|-----------|-------------------|-----------|---|

Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

| | | | | | |
|------------------------|--|---|---|---------|---|
| Treibhausgasemissionen | 1. THG-Emissionen | Scope 1 THG-Emissionen | 109.152,31 Tonnen CO ₂ e | 93,35 % | Die Ausschlusspolitik von Hartz Regehr reduziert Aktivitäten mit einer starken negativen Klimaauswirkung (Ausschluss von Unternehmen, die > 30 % ihres Umsatzes mit der Produktion, Verteilung oder Verbrauch von Kohle erwirtschaften) |
| | | Scope 2 THG-Emissionen | 46.280,12 Tonnen CO ₂ e | 93,35 % | |
| | | Scope 3 THG-Emissionen | 1.282.919,10 Tonnen CO ₂ e | 93,12 % | |
| | | THG-Emissionen insgesamt | 1.433.209,60 Tonnen CO ₂ e | 93,12 % | |
| | 2. CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 395,56 Tonnen CO ₂ e / Mio. EUR investiert | 93,12 % | |
| | 3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 911,11 Tonnen CO ₂ e / Mio. EUR Umsatz | 93,62% | |
| | 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 4,12 % | 93,67 % | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|--|--|--|--------------------|---|
| 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | Verbrauch: 60,26 % Erzeugung: 84,88 % | 84,26 % 99,29 % | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|--|-----------|---|
| Treibhausgasemissionen | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 98,35 % | Die Ausschlusspolitik von Hartz Regehr reduziert Aktivitäten mit einer starken negativen Klimaauswirkung (Ausschluss von Unternehmen, die > 30 % ihres Umsatzes mit der Produktion, Verteilung oder Verbrauch von Kohle erwirtschaften) |
| | Sektor A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Insgesamt: 0,45 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor A: 0,38 GWh / Mio. EUR Umsatz | 96,91 % | |
| | Sektor B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Sektor B: 2,52 GWh / Mio. EUR Umsatz | 91,89 % | |
| | Sektor C: Verarbeitendes Gewerbe | Sektor C: 0,34 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,37 % | |
| | Sektor D: Energieversorgung | Sektor D: 4,74 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,39 % | |
| | Sektor E: Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | Sektor E: 1,71 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,67 % | |
| | Sektor F: Baugewerbe | Sektor F: 0,10 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,62 % | |
| | Sektor G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ | Sektor G: 0,07 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,58 % | |
| | Sektor H: Verkehr und Lagerei | Sektor H: 0,82 GWh / Mio. EUR Umsatz | 83,62 % | |
| Sektor L: Grundstücks- und Wohnungswesen | Sektor L: 0,34 GWh / Mio. EUR Umsatz | 99,12 % | | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|--|-----------------------------------|-----------|---|
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 3,12 % | 89,94 % | Offenlegung und laufende Prüfung |
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 0,01 Tonnen / Mio. EUR investiert | 16,42 % | Offenlegung und laufende Prüfung |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 3,71 Tonnen / Mio. EUR investiert | 93,86 % | Offenlegung und laufende Prüfung |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
|---|--|---|-----------|---|--|
| Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung | | | | | |
| Soziales und Arbeitnehmerbelange | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 14,37 % | 89,94 % | Schwere Verstöße investierter Unternehmen gegen die UNGC-Prinzipien, werden im Rahmen der ESG-Analyse überwacht und bewertet. Hartz Regehr achtet dabei auch auf die zu den Verstößen führenden Umständen und deren angestrebte Maßnahmen. |
| | 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 0,50 % | 91,37 % | |
| | 12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 8,26 % | 57,74 % | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
|---|--|---|-----------|---|--|
| Soziales und Arbeitnehmerbelange | 13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 33,20 % | 95,10 % | Offenlegung und laufende Prüfung |
| | 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0,00 % | 95,61 % | Hartz Regehr tätigt keine Direktinvestitionen im Bereich kontroverse Waffen. |

**Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung,
Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

| | | | | | |
|----------|--|--|--|---------|----------------------------------|
| Umwelt | 15. THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird | 301,89 Tonnen CO ₂ e / Mio. EUR BIP | 76,57 % | Offenlegung und laufende Prüfung |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | Relative: 0,00 % | 76,58 % | Offenlegung und laufende Prüfung |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Abdeckung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------|-------------------|-----------|---|
|---|-----------|-------------------|-----------|---|

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

| | | | | | |
|---------------------|---|--|-----|--|-----------------|
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen | N/A | Hartz Regehr tätigt keine Investitionen in Immobilien. | Nicht anwendbar |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | N/A | Hartz Regehr tätigt keine Investitionen in Immobilien. | Nicht anwendbar |

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

| | | | | | |
|----------------|---|--|---------|----------|----------------------------------|
| Emissionen | 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen | 40,11 % | 100,00 % | Offenlegung und laufende Prüfung |
| Menschenrechte | 9. Fehlende Menschenrechtspolitik | Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik | 5,75 % | 95,92 % | Offenlegung und laufende Prüfung |

Beschreibung der Strategien zur Ermittlung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Hartz-Regehr bezieht Nachhaltigkeitsrisiken und wesentliche nachteilige Auswirkungen ganzheitlich im Investitionsprozesses ein. Die Anlagestrategie von Hartz Regehr berücksichtigt die oben beschriebenen wesentlichen negativen Auswirkungen hauptsächlich durch Ausschlüsse bestimmter Unternehmens-Aktivitäten und Branchen.

Die hier beschriebenen PAI-Indikatoren werden durch Daten von Drittanbietern auf Portfolioebene berechnet und entsprechen uneingeschränkt den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Berücksichtigt werden bei der Berechnung der Indikatoren nur die Positionen, für die Daten verfügbar sind. In welchem Umfang Daten pro PAI-Indikator vorhanden sind, wird in der Spalte "Abdeckung" aufgeschlüsselt. Für die quantitativen Messgrößen, einschließlich Treibhausgas-Emissionen und die Produktion nicht erneuerbarer Energien, werden Daten geschätzt bzw. modelliert, wenn keine vertrauenswürdigen Unternehmensangaben vorliegen. Für die Berechnung des Anteils des nicht erneuerbaren Energieverbrauchs, der Energie- und Wassernutzungsintensität, der Emissionen in Luft und Wasser, der Abfallquoten und der Unfallquoten werden nur die von den Unternehmen gemeldeten Daten berücksichtigt. Außerdem werden nur Unternehmen einbezogen, die die entsprechenden Daten auf konzernweiter Basis melden. Nicht konzernweite Daten werden als nicht repräsentativ angesehen und daher nicht verwendet.

Im Hinblick auf die von Hartz Regehr vermittelten und verwalteten Immobilien-Beteiligungen liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung der Nachhaltigkeitsauswirkungen benötigt werden, nicht bzw. nicht in ausreichendem Umfang vor.

Hartz Regehr bestimmt über die regulatorisch notwendigen PAI-Indikatoren hinaus Indikatoren zu „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ sowie zu „Investitionen in Unternehmen mit fehlende Menschenrechtspolitik“.

Datengrundlage

Die diesem Bericht zugrunde liegende Datenbasis ergibt sich aus der Datenbereitstellung durch Clarity AI, einer international agierenden Technologieplattform für Nachhaltigkeit. Hierbei werden Daten von Unternehmen sowie staatlichen und supranationalen Emittenten berücksichtigt. Von Unternehmen nicht bereitgestellte Daten werden durch geeignete Näherungswerte kompensiert. Unternehmensbewertungen, die zum Einsatz kommen, verwenden einen branchenspezifischen Ansatz, der darauf ausgelegt ist, nur die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren für jede Branche zu messen. Der Abdeckungsgrad kann daher bei einigen PAI-Indikatoren geringer sein, da sie nicht für alle Branchen als wesentlich angesehen werden.

Die dem Bericht zugrunde liegenden Daten können unterschiedliche Bezugszeiträume haben: Zeitpunktbezogene Bewertungen oder Ergebnisse über einen bestimmten Zeitraum. Beispielsweise wird die durchschnittliche Emissionsintensität für ein Geschäftsjahr berechnet.

Ausschlusskriterien

Hartz Regehr hat sich verpflichtet, Investitionen in Unternehmen mit bestimmten Geschäftsmodellen auszuschließen. Mit folgenden Ausschlüssen wird auf eine Verringerung oder Vermeidung einzelner nachteiliger Auswirkungen hingewirkt:

- > 0% Kontroverse Waffen nach UN-Waffenkonvention
- > 0% Herstellung, Anbau, Verarbeitung von Tabak
- > 5% Vertrieb von Tabak
- > 25% Entwicklung, Produktion oder Vertrieb von Rüstungsgütern
- > 30% Produktion, Verteilung oder Verbrauch von Kohle

Mitwirkungspolitik

Hartz Regehr setzt unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung einzelner PAI-Indikatoren auf Unternehmensebene um, dazu gehören Engagement-Ansätze und Stimmrechtsausübungen.

Als relevanter Kapitalmarktteilnehmer ist sich Hartz Regehr der damit einhergehenden Verantwortung bewusst, die Interessen der Kunden aktiv bei den Unternehmen zu vertreten. Im Rahmen dieser Mitwirkungspolitik beobachtet Hartz Regehr die Entwicklung der Portfolioinvestments und versucht durch einen aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen und auf eine nachhaltigere Strategieausrichtung dieser hinzuwirken.

Bei den von Hartz Regehr verwalteten Fonds werden die Stimmrechte bereits durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft ausgeübt. Mit den Depotbanken der direkt verwalteten Portfolien wird derzeit intensiv an der Umsetzung der Stimmrechtsausübung gearbeitet.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Hartz Regehr ist Teil der Initiative „Principles for Responsible Investment“ (UN-PRI). Die UN-PRI sind eine globale Initiative führender Vermögensverwalter in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investmententscheidungen auf das Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Verhalten von Unternehmen, sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Prinzipien in ihre Anlagepolitik zu schaffen.

In diesem Zusammenhang verpflichtet sich Hartz Regehr zu folgenden UN-PRI Prinzipien:

- Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit in unseren Analyse- und Entscheidungsprozessen.
- Wir wollen aktive Anteilseigner sein und berücksichtigen ESG-Kriterien in unserer Investitionspolitik und -praxis.
- Wir werden Unternehmen, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Kriterien anhalten.
- Wir treiben die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche voran.
- Wir arbeiten mit Unternehmen und Kapitalanlegern zusammen, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
- Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Als verantwortungsbewusster Vermögensverwalter achtet Hartz Regehr die Prinzipien nach UN Global Compact (UNGC). Hierbei ist das Bestreben, dass Unternehmen Prozesse in ihren Unternehmensstrukturen verankern, die der Einhaltung von Menschenrechten, der Förderung nachhaltigen Wohlstands und dem Schutz des Planeten dienen.

Historischer Vergleich

Die Angaben sind in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen. Ein historischer Vergleich ist demnach noch nicht verfügbar.